

Kurzer Einblick in die Geschichte der Stiftung

Der Grundstein zur heutigen Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen wurde bereits 1879 gelegt, als ein Legat für den Bau eines Krankenasyls gestiftet wurde. Gebaut wurde jedoch erst 1963, als eine grössere Schenkung an die damalige Stiftung Krankenasyl erfolgte.

Anschliessend wurden die Alterssiedlungen Platten und Dollikon erstellt. Damit war die erste Bauphase in der Geschichte der heutigen Stiftung abgeschlossen.

Nach einer bewegten Planungs- und Baugeschichte wurde im Februar 1997 der Neubau "Berghaus" eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Im September 1998 wurden dann die renovierten Gebäude "Weiherhaus" und "Seehaus" wieder in Betrieb genommen. Bis Ende 2001 wurde mit der Sanierung von Küche, Plattensaal und Tobelhaus der Neu- und Umbau des Alterszentrums vorläufig abgeschlossen.

Die beiden Häuser in Dollikon wurden 2004 saniert und in Alterswohnungen umbenannt. Die Siedlung Platten wurde abgerissen und zwei Neubauten mit 39 schönen Alterswohnungen entstanden, in denen die neuen Mieterinnen und Mieter 2011/2012 einzogen.

Fürs Alterszentrum Platten ist der Stiftungsrat dran strategische Überlegungen zu tätigen, damit die Stiftung auch in Zukunft allen Herausforderungen gerecht wird.

Meilen, Februar 2013